



## Medienmitteilung

**Der Natur- und Tierpark Goldau ersetzt die Quarantäeanlage durch ein  
«multifunktionales Gebäude»**

26. August 2015

**Am 26. August erfolgte der Spatenstich für das Gebäude für eine Auffang-, Pflege- und Quarantänestation, Futtermittellagerung, tiermedizinische Behandlungsräume und Infrastruktur nach dreijähriger Planungsphase im Beisein von Behördenvertretern und Kantonstierärzten. In Betrieb genommen wird es ab Mitte des nächsten Jahres.**



Bildlegende des Spatenstichs (von links)

Erwin Wehrle, Dr. med. vet. Rainer Nussbaumer, Markus Heinrich, Anna Baumann,  
Andreas Barraud, Thomas Hänggi, Dr. med. vet. Martin Wehrle.



Verletzte Greifvögel, verwaiste Jungtiere oder kranke Igel werden heute schon im Natur- und Tierpark Goldau als Pfleglinge aufgenommen. Diese müssen an unterschiedlichen Orten untergebracht werden, was die Betreuung aufwendig und schwierig macht. Die heutigen Gebäude, in denen diese Funktionen untergebracht sind, entsprechen längst nicht mehr den Anforderungen des Tierparks Goldau. Es können auch keine grösseren Tiere aufgenommen werden, weil die nötigen Einrichtungen fehlen.

Im multifunktionalen Gebäude (von den Mitarbeitern liebevoll MUFU genannt) können Tiere vom Frosch bis zum Bison aufgenommen und artgerecht untergebracht werden. Es stehen vier voneinander vollständig getrennte Tierräume mit dazu gehörenden Aussenanlagen zur Verfügung. Diese sind so konzipiert, dass auch Tiere mit ansteckenden Krankheiten isoliert gehalten werden können. Die Anforderungen zur Haltung von Vögeln werden ebenso erfüllt, wie auch die Ansprüche von Tieren, die im Wasser leben. Daneben stehen Unterbringungsmöglichkeiten für Kleintiere, Amphibien und Reptilien zur Verfügung. Die angrenzenden Tierarzträumlichkeiten gewährleisten eine optimale medizinische Betreuung.

Im selben Gebäude, aber vollständig getrennt, befinden sich alle Futterzubereitungs- und Lagerräume. So ist gewährleistet, dass die Futterrationen hygienisch einwandfrei zubereitet und gelagert werden können. Die langen Transportwege von den Futterlagern zu den Zubereitungsräumen entfallen.

Im Obergeschoss sind ausserdem die Garderobe-, Büro- und Aufenthaltsräume für Tierpfleger und Unterhaltsmitarbeiter untergebracht. So ist gewährleistet, dass die Verkehrswege zwischen den verschiedenen Bereichen kurz sind.

Der Standort des Gebäudes ist optimal: Die Zufahrt liegt ausserhalb des Besucherbereichs direkt an der Hauptstrasse. Die Quarantäne- und Auffangstation ist ausserhalb des Parks und trotzdem liegt die Futterzubereitung in unmittelbarer Nähe mit direktem Zugang ins Zentrum des Tierparks.



Die Anforderungen an das multifunktionale Gebäude wurde von den Tierpflegern unter der Leitung von Dr. Martin Wehrle, Tierarzt und Kurator, festgelegt. Nach dreijähriger Planungszeit ist es soweit. Es wird ein dreistöckiges Gebäude entstehen mit allen Funktionen unter einem Dach vereint. Die Gemeinde Arth hat die Baubewilligung erteilt, die Planungsphase ist abgeschlossen, die Unternehmergegespräche sind geführt, das Militärlager wurde abgerissen, nun kann gebaut werden.

Im Baubewilligungsverfahren mit öffentlicher Anhörung wurde das MUFU mit Auflagen belegt. So müssen deutliche Mehrinvestitionen im Bereich des Brandschutzes und der Kanalisation, vor allem für Trennsysteme, geleistet werden. Hinzu kommen zusätzliche Anforderungen des Betriebs für Heizung, Lüftung und Klima. Aufgrund der diversen Auflagen wurde das Kostendach von CHF 4.5 Mio. auf maximal CHF 4.7 Mio. angehoben. Bis heute sind CHF 4 Mio. an Spenden eingegangen. Nun fehlen noch CHF 700'000, bis das Gebäude finanziert ist. Darum ist der Natur- und Tierpark Goldau dringend auf Spenden angewiesen. Von verschiedenen Stiftungen und Organisationen darf der Natur- und Tierpark Goldau Beiträge erwarten, dafür ist er sehr dankbar. Mit dem multifunktionalen Gebäude erfüllt der Park auch Aufgaben im Interesse der Öffentlichkeit und des aktiven Tierschutzes. Bezugsbereit soll das Gebäude je nach Schneefall und unbekanntem Faktoren ab Mitte des nächsten Jahres sein.

Gesamtprojektleitung	Erwin Wehrle, Wehrle Bau- und Akquisitions-Management GmbH, Zollikerberg
Planung	CES Bauingenieur AG, Seewen
Architekturbüro	Patrick Bachmann Architektur und Bauleitung, Thalwil
Ausführungsplanung	Concept Architekten AG, Schindellegi
Bauleitung	Hänggi Baumanagement AG, Schindellegi



Weitere Informationen erhalten Sie von Anna Baumann, Direktorin, [anna.baumann@tierpark.ch](mailto:anna.baumann@tierpark.ch) und Dr. med. vet. Martin Wehrle, Tierarzt und Kurator, [martin.wehrle@tierpark.ch](mailto:martin.wehrle@tierpark.ch), Telefon 041 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bildern steht Ihnen am 26. August 2015 ab 13:00 Uhr unter [www.tierpark.ch/medien](http://www.tierpark.ch/medien) zur Verfügung.

*Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 34 Hektaren über 100 Tierarten. Er ist ein wissenschaftlich geführter Tierpark und setzt sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 60 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 155 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.*